

7 Minuten

Geballte
Leidenschaft

MEHRLEREBEN

HANDBALL
BEAT

POWERED BY FINANZFUCHSGRUPPE

MEHR HANDBALL.
MEHR TEMPO.



Das Digitalmagazin der HANDBALL LIGEN AUSTRIA

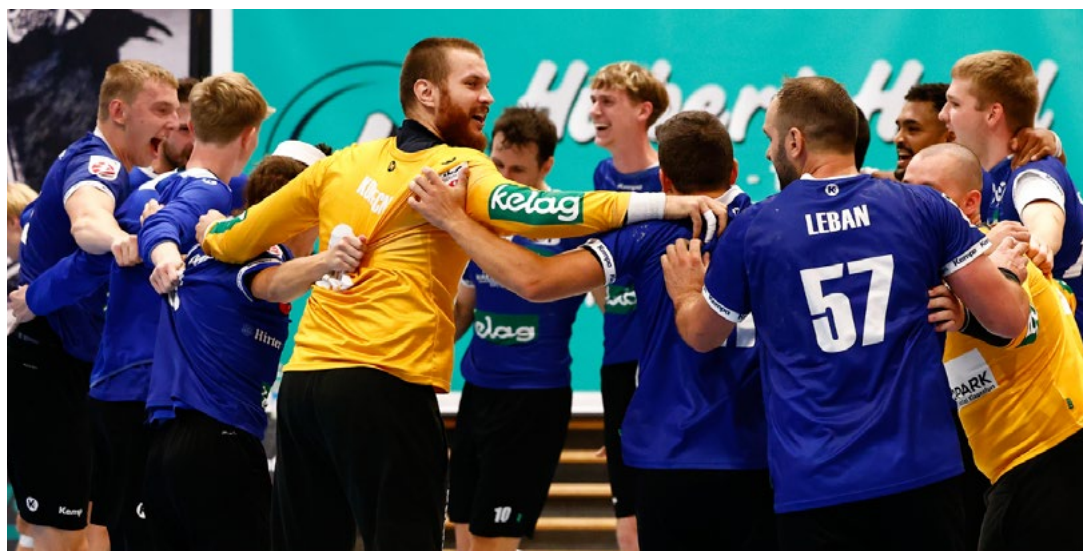
#39

Dezember 2025



© Manfred Stieber

NEUER BEWERB. NEUES FORMAT. MEHR HANDBALL.
Die HANDBALL LIGEN AUSTRIA präsentieren mit dem
„MEHR LEBEN HANDBALL BEAT powered by Finanzfuchsgruppe“ ei-
nen neuen, zusätzlichen Bewerb!



Der SC kelag Ferlach sichert sich **die Winterkrone** in der
HLA MEISTERLIGA!

DU SUCHST DIE STÄRKSTEN GEGNER?

WETTE IN
EINER ANDEREN
LIGA MIT BIS ZU
200€
NEWCOMER BONUS!*

ADMIRAL

WETTEN IN EINER ANDEREN LIGA

OFFIZIELLER
PREMIUMPARTNER



admiral.at

*100% Bonus ab 20€ Einzahlung; Auszahlung bei erfolgreichem Einsatz von Summe aus 5x Einzahlungs- & Bonusbetrag innerhalb von 90 Tagen zu Min. Quote 1,90, Bonusbedingungen beachten.

„HAST DU DEN FUCHS GESEHEN ...?“

Er ist immer in deiner Nähe. Hat ein Auge auf dich, wenn es um die wichtigen Themen im Leben geht – um Finanzierungen, Investments und Versicherungen jeglicher Art. Sein Name ist Finn. Seine Berufung: Finanzfuchs. Er achtet drauf, dass du keinen Sch*** baust.

Aber dabei schaust du Finn am besten gleich selbst zu. Dann weißt du, warum man sagt: „Wenns't ein Fuchs bist, hast mehr vom Leben!“



MEHR
LEBEN

FINANZFUCHSGRUPPE

Liebe Handball-Community,

was für spektakuläre, temporeiche und emotionsgeladene Wochen & Monaten liegen hinter uns – und ein paar letzte Handball-Tage im Jahr 2025 auch noch vor uns. Was die 11 Runden der HLA MEISTERLIGA im Herbst geboten haben, ist tatsächlich außergewöhnlich. Wohl noch nie war eine Meisterschaft in dieser Form eng beisammen und umkämpft. Nach Runde 7 lagen bspw. 4 (!) Teams punktgleich an der Spitze und auch aktuell trennen den Zehntplatzierten nur 6 Punkte vom Tabellenführer SC Kelag Ferlach.

Dass es trotzdem noch spannender, mit mehr Crunch-Time, mehr Nervenkitzel und mehr Punkten zur Sache gehen kann, zeigen uns die aktuellen Tage & Wochen, denn: Der Handball fliegt nach wie vor durch die Hallen – aber anders als gewohnt. Seit 6. Dezember 2025 gibt es ein weltweit neues Handball-Format: Den MEHЯ LEBEN HNDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe!

Mittendrin dabei sind die 12 Top-Klubs des österreichischen Männer-Handballs. Sie waren es auch, die eine Richtung vorgegeben haben, nämlich: Mehr Spiele auf Top-Niveau. Neben diesen regionalen, emotionalen & dynamischen neuen Spieltagen gibt es mit dem neuen Handball-Format auch mehr planbare Events und mutige Innovation, um den Handballsport in seinen Essenzen – Dynamik, Spannung und Emotion – zu stärken und weiterzuentwickeln.

Was wir bisher sehen, ist ein Format, das funktioniert und neben sportlichen Höchstleistungen auch für lachende Gesichter bei Spielern, Schiedsrichter:innen und Fans sorgt – unter anderem beim „Schnick-Schnack-Schnuck“ um den Anwurf. Was wir auch beobachten konnten: Spieler, die um jeden Millimeter kämpfen, weil sie stets gewinnen wollen. Jede Menge Emotionen, Diskussionen, dramatische Spielverläufe – und „on top“ den absoluten Nervenkitzel im 7M-Werfen in jedem einzelnen Duell. Aktuell stehen wir kurz vor dem 3. Vorrunden-Spieltag und nach wie vor können sich 11 von 12 Klubs für das große Final-Turnier am 30.1.2026 in der Sport Arena Wien qualifizieren. Der ein oder andere Favorit hat sich bereits herauskristallisiert – mehr dazu in den folgenden Seiten unseres Magazins.

Getreu dem Claim „MEHR HANDBALL. MEHR TEMPO. MEHR LEBEN“ bietet dieses Online-Magazin – neben dem Fokus auf den MEHЯ LEBEN HNDBL3BEAT – auch mehr Content. Als ehemaligen Spieler freut es mich immer wieder auf's Neue Stories & Erlebnisse aus Spieler-Perspektive zu lesen. Dieses Mal habt ihr das Vergnügen mit Lukas Fritsch und Florian Kaiper. Während Fritsch mit seinen Leistungen daran schraubt, vom „Young Player to Watch“ zu einem absoluten Shooting-Star der HLA MEISTERLIGA zu werden, ist mit Kaiper ein Nationalteam-Torhüter nach etwas längerer Sommerpause auf furiose Art und Weise in die Liga zurückgekehrt. All das und noch mehr findet ihr auf den folgenden Seiten.

Im Namen der HLA wünschen wir euch einen wunderbaren Jahresausklang 2025, erholsame Feiertage und würden uns freuen, euch am 30. Jänner 2026 zum neuen Final-Event des MEHЯ LEBEN HNDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe in der Sport Arena Wien begrüßen zu dürfen!

Euer Matthias „Matze“ Führer
Marketing, Sales & Operations HLA



NEUER BEWERB. NEUES FORMAT. MEHR HANDBALL.

Die HANDBALL LIGEN AUSTRIA präsentieren den neuen Bewerb „MEHR LEBEN HNDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe“

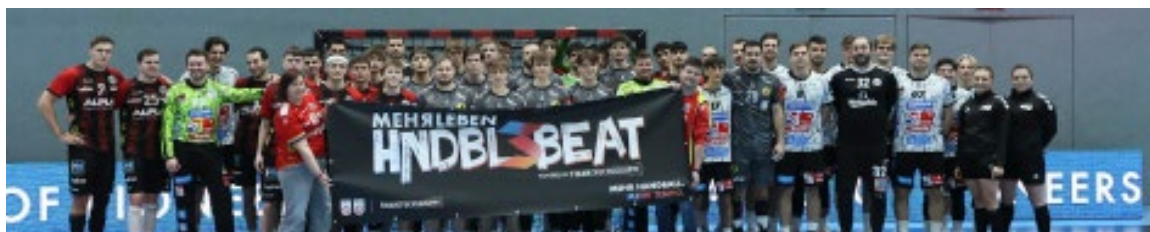
Die HANDBALL LIGEN AUSTRIA (HLA) starten mit einem völlig neuen, innovativen Format in die Saison 2025/26: MEHR LEBEN HNDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe. Im Fokus steht ein temporeiches Handballerlebnis, das Sport, Entertainment und regionale Derbys auf einzigartige Weise vereint.

Ein besonderer Meilenstein ist die Partnerschaft mit der Finanzfuchsgruppe, die als Haupt- und Naming-Right-Partner des Bewerbes unter dem Leitmotiv „MEHR LEBEN“ auftritt – ein Motto, das perfekt zum neuen Konzept passt: mehr Spiele, mehr Action, mehr Spannung – kurz: MEHR HANDBALL.



BEAT

Der Begriff „BEAT“ passt nicht nur perfekt zum „MEHR LEBEN“-Leitmotiv der Finanzfuchsgruppe und zum #GeballteLeidenschaft-Claim der HLA, sondern vereint auch die Dynamik und die Energie von Sport und Musik und schlägt damit die perfekte Brücke zwischen Sport und Entertainment. Abgerundet durch den sportlichen „Beat your Opponent“- Gedanken macht es den MEHR LEBEN HNDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe zum Sinnbild eines neuen, energiegeladenen Handballerlebnisses.



3... Spieltage in der Vorrunde, Teams pro Gruppe, Duelle pro Spieltag, Abschnitte pro Duell, 7m-Schützen

Der „3er“ im Namen MEHR LEBEN HNDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe ist Programm: Drei ist hier mehr als nur eine Zahl – Die „3“ steht für das einzigartige Format mit 3 Spieltagen (Vorrunde), 3 Teams, 3 Duellen, 3 Spielabschnitten und 3 Siebenmeter-Schützen. Außerdem neu und einzigartig: Jeder einzelne Abschnitt wird separat gewertet und ein Unentschieden ist auch im 7-Meter-Werfen möglich.

An den drei Vorrundenterminen im Dezember stehen sich in vier Vorrunden-Gruppen jeweils drei Teams gegenüber, die nacheinander gegeneinander antreten. Jedes Team ist einmal Ausrichter eines Heim-Events. Konzipiert sind diese so, dass rund um die Duelle ein umfangreiches Show- und Unterhaltungsprogramm (mit Jugendspielen, Aktionstagen, Business-Events, etc.) geboten werden kann und so echte Handballfeste entstehen.



MODUS

In diesem temporeichen Bewerb treten die zwölf Klubs der HLA MEISTERLIGA in vier Vorrunden-Gruppen zu je drei Teams an. Jedes Team veranstaltet einen Heimspieltag, an dem die beiden Gastteams zu Besuch sind. Pro Vorrunden-Spieltag stehen drei Duelle auf dem Programm. Jedes Duell besteht aus drei Abschnitten: Zwei 15-minütigen Handball-Abschnitten sowie einem abschließenden 7-Meter-Werfen, wobei jeder Abschnitt separat gewertet wird. Für einen Sieg gibt es zwei Punkte, bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt. Selbst beim 7-Meter-Werfen ist ein Gleichstand möglich, da zunächst drei Schützen pro Team antreten - bei erneutem Gleichstand folgen drei weitere Schützen.



Die vier Gruppensieger qualifizieren sich für das große **Finalturnier am 30. Jänner 2026 in der Sport Arena Wien**, das den Höhepunkt der ersten Auflage des MEHR LEBEN HNDBL3BEAT bildet. Neben hochklassigem Handball erwartet die Fans ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Gewinnspielen und einer exklusiven Players-Party.

Die **limitierten Tickets** für das große **Finalturnier am 30. Jänner 2026** in der Sport Arena Wien sind bereits erhältlich: bit.ly/TicketsFinaleHNDBL3BEAT.

Zwei von drei Vorrunden-Spieltagen sind bereits absolviert!

Spannung pur im MEHR LEBEN HNDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe! In allen Vorrunden-Gruppen bleibt der Kampf um die Finaltickets offen - am dritten Spieltag fallen die Entscheidungen. Wer zieht ins große Finale am 30. Jänner 2026 in der Sport Arena Wien ein?

Vorrunden-Update:

Gruppe Süd:

Die **HSG Holding Graz** behauptet nach zwei Vorrunden-Spieltagen die Tabellenführung mit **14 Punkten**. Dahinter liefern sich **HSG XeNTiS Lipizzanerheimat** und **SC kelag Ferlach** ein spannendes Duell um die Spitzenplätze, beide Teams haben bisher **11 Punkte** gesammelt. Vor dem letzten Spieltag bleibt alles offen im Kampf um das Finalticket. Die Duelle werden, am 20.12., live in der Krone TV - Konferenz mit der Gruppe Mitte übertragen.



A photograph of a handball match in progress. A player in a red jersey is jumping to throw the ball, while a player in a white jersey is jumping to block. The background shows a handball court with spectators.

TABELLE GRUPPE SÜD

1.		14 Punkte
2.		11 Punkte
3.		11 Punkte



A photograph of a handball match in progress. A player in a red jersey is jumping to throw the ball, while a player in a white jersey is jumping to block. The background shows a handball court with spectators.

TABELLE GRUPPE WEST

1.		18 Punkte
2.		10 Punkte
3.		8 Punkte

Gruppe West:

ALPLA HC Hard führt die Gruppe West klar mit **18 Punkten** an. **Sparkasse Schwaz Handball Tirol** liegt mit **10 Punkten** auf Rang zwei, vor **Bregenz Handball** mit **8 Punkten**. Ob Schwaz oder Bregenz den Hardern am letzten Spieltag noch das Finalticket entreißen können, bleibt spannend.

Gruppe Ost:

Die **roomz JAGS Vöslau** stehen an der Spitze der Gruppe Ost, **HC FIVERS WAT Margareten** liegt nur zwei Punkte zurück. **UHC Clickmasters Hollabrunn** feierte mit einem ersten Sieg seinen ersten Erfolg. Der Showdown zwischen JAGS und FIVERS um das Finalticket fällt am **19. Dezember**, ab 18 Uhr live auf ORF SPORT+.



Gruppe Mitte:

FÖRTHOF UHK KREMS führt die Tabelle an, die Wachauer überholten am 2. Spieltag den **HC LINZ AG**, der nach dem 1. Spieltag führte. Die **BT Füchse Auto Pichler** liegen auf dem 3. Rang. Auch hier ist am dritten Vorrunden-Spieltag noch alles offen. Die Gruppe wird am Samstag, 20.12., live auf Krone TV in Konferenz mit der Gruppe Süd übertragen.

ZUM TRAILER
des **MEHR LEBEN HNDLB3BEAT**
powered by Finanzfuchsgruppe!



FOLGE UNS FÜR MEHR CONTENT AUF INSTAGRAM!



Kein Cup. Kein Clash. Handball sichtbar neu gedacht.

„HNDBL3BEAT“ – ein Name, der mittlerweile durch die Hallen schallt und sich in den Köpfen festsetzt. Doch was steckt hinter dem Look & Feel des neuen Bewerbs?

„Wir wollen Handball neu denken.“ Mit dieser Ausgangsidee trat Christoph Edelmüller (HLA) an uns heran und ließ uns als Kreativteam weitgehend freie Hand. Der Modus war klar: ein innovatives Format mit neuer Dynamik – kompakter, emotionaler & zugänglicher. Unsere Aufgabe: ein Name, der das transportiert. Ein Logo, das neugierig macht. Und ein Branding, das auffällt.



HNDBL3BEAT – die 3 als Konstante

3 Teams pro Gruppe, 3 Duelle, 3 Abschnitte – die 3 ist nicht nur Teil des Modus, sondern der rote Faden des gesamten Formats. Schnell war uns klar: Die 3 verdient die Hauptrolle – nicht nur strukturell, sondern auch im Logo selbst. Als prägnantes Element, das für Rhythmus und Wiedererkennbarkeit steht. All unsere Logo-Designs bauten auf ihr auf. „Mutig, alles auf die 3 zu setzen“, meinte Christoph Edelmüller zu uns mit einem Schmunzler in einem der ersten Feedback-Gespräche.

Weil der Bewerb Sport mit Entertainment verbindet, am Puls der Zeit ist und neue (jüngere) Zielgruppen anspricht, sollte auch der Name genau das transportieren.

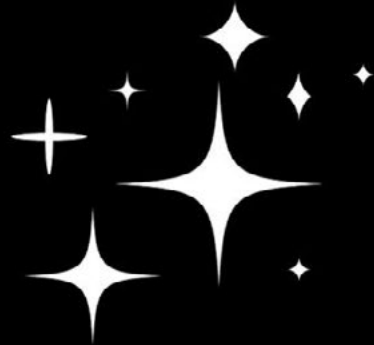
So kam „3BEAT“ schnell auf den Tisch: stark, dynamisch und als Taktgeber des neuen Spielformats. Auch das Kürzel „HNDBL“ (statt „Handball“) ist dabei kein Zufall: Es ist modern, prägnant und längst Teil der digitalen sowie internationalen Sportkultur.

Wer wir sind

Wir, Lena & Valentina, Gründerinnen von 'el'vi: creations, sind eine Agentur mit Fokus auf Branding, Design, Kommunikation & Social Media. Wir arbeiten seit über einem Jahr zusammen und durften bereits für Unternehmen aus diversen Branchen unterschiedlichste Markenauftritte umsetzen – von Corporate Designs über Kampagnen bis hin zu Social Media Management.

Was HNDBL3BEAT für uns so besonders macht? Handball ist für uns mehr als ein Projekt – er ist Teil unseres Alltags: sei es am Spielfeld, auf der Tribüne oder hinter den Kulissen. Unsere Verbindung zum Sport zeigt sich so unter anderem in unserem Engagement bei roomz JAGS Vöslau. Die Chance, mit HNDBL3BEAT etwas völlig Neues im Handball mitzugestalten, hat uns deshalb auch persönlich begeistert. Neben Naming, Logo und Claim haben wir auch große Teile der Kommunikation mitgedacht: vom Brandbook über Keyvisuals, animierte Videoformate und Pressematerialien bis hin zum Kommunikationsmanual für Vereine, Medien und sonstige Interessensvertreter:innen.

Und jetzt? Jetzt ist der Name da. Das Logo sitzt. Die visuelle Sprache steht. Und die Vorfreude auf das MEHR LEBEN HNDBL3BEAT Final-Event in der Sport Arena Wien wächst.



JETZT FINAL-TICKETS SICHERN!

30.1.2026 | SPORT ARENA WIEN



MEHRLERLEBEN
HANDBALL
BEAT

POWERED BY FINANZFUCHSGRUPPE



FINN'S FUTURE CUP

Alle Jahre wieder steht der Handball-Nachwuchs im Rampenlicht – und auch 2026 geht der **HLA FUTURE CUP** in die nächste Runde. Eine besondere Neuerung sorgt dabei für frischen Wind: **Erstmals übernimmt die Finanzfuchsgruppe die Rolle des Hauptpartners des U13-Bewerbs.** Mit ihrem Maskottchen **FINN** erhält das traditionsreiche Nachwuchsturnier einen neuen Namen und heißt künftig **FINN's FUTURE CUP**.

Seine Premiere feiert der FINN's FUTURE CUP am **31. Jänner 2026 in der neuen Sport Arena Wien**, die damit erstmals Austragungsort dieses prestigeträchtigen Nachwuchsevents ist. Junge Handballtalente der HLA MEISTERLIGA und HLA CHALLENGE-Teams bekommen dort die Bühne, um ihr Können unter besten Bedingungen zu zeigen.

Natürlich wird auch **FINN persönlich vor Ort sein**, um den Nachwuchs anzufeuern, für Begeisterung zu sorgen und den Turniertag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.



13 Event- und Meetingräume -
Platz für bis zu 500 Ideen



265 Zimmer -
mehr Komfort als
in der Kabine

Handballer
approved →



good coffee & cute
interior pieces - im
coffee shop



Von early bird bis
night owl - time out
nur bei uns

sleep well. eat tasty. meet successfully.
www.roomz-hotels.com |  roomzhotels

ROOMZ

Player of the Issue

LUKAS FRITSCH

Lukas, du hast in deiner Jugend mit dem ALPLA HC Hard österreichische Meisterschaften und die Württemberg-Liga erlebt. Welcher Moment ist dir bis heute am stärksten in Erinnerung geblieben?

In der Württemberg-Liga gibt es einen Moment, der mich bis heute begleitet. Wir hätten damals das Potenzial gehabt, höher zu spielen, doch es hat nie ganz gereicht. Unser langjähriger Jugendtrainer Markus Buchholz – er hat uns praktisch durch die gesamte Jugend geführt – trat zurück, weil er sich nach vielen Jahren im Handball mehr auf seine Pension konzentrieren wollte. Zur Hälfte der Saison erfuhren wir, dass „Buchi“ an einem Schlaganfall verstorben ist.

In der U16, der B-Jugend, haben wir anschließend die Württemberg-Liga gewonnen. Für uns, den Jahrgang 2006/07, hatte dieser Titel eine besondere Bedeutung. Wir verbinden ihn mit ihm – und haben ihn ein Stück weit auch für ihn geholt.

Am 9. Dezember 2022 hast du gegen Sparkasse Schwaz Handball Tirol dein Debüt in der HLA MEISLERLIGA gefeiert. Was ging dir in diesem Moment durch den Kopf?

Das war ein Kindheitstraum. Ich war bei jedem Heimspiel in der Halle und habe davon geträumt, selbst einmal da unten zu stehen. Als ich erstmals die Nachricht bekam, dass ich mittrainieren darf, war das schon riesig. Dann die Kadernominierung – unglaublich.

Und schließlich auch noch zum Einsatz zu kommen, das ist alles andere als selbstverständlich. Ich bin sehr dankbar, wie gut das alles funktioniert hat.

Kurz darauf hast du mit 17 Jahren in der EHF European League gespielt und sogar gegen Sporting CP und Skjern getroffen. Wie hat sich dieser Schritt auf die internationale Bühne angefühlt?

Damals konnte ich das kaum einordnen. Zwei Monate zuvor habe ich noch die Fahnen beim Einlaufen getragen und plötzlich stehst du selbst auf der Platte. Vor allem Sporting CP bleibt mir in Erinnerung. Sie spielen heute Champions League mit den Costa-Brüdern. Gegen solche Spieler aufzulaufen, ist ein Moment, den man nie vergisst.

Seit der Saison 2022/23 habt ihr nicht mehr international gespielt. Wäre das etwas, worauf du dich wieder freuen würdest?

Ich denke, als Verein hätten wir die Möglichkeiten, wieder europäisch zu spielen. Gleichzeitig verstehe ich die Entscheidung, sich vorerst zurückzunehmen, nachdem die Meisterschaft nicht wie erhofft lief. Man sieht aber, dass österreichische Teams mithalten können Krems, Bregenz, die Fivers sind jedes Jahr vertreten. Natürlich will man da wieder hin.

Nach elf Runden steht ihr aktuell auf Rang fünf. Wohin kann eure Reise in dieser Saison realistisch gehen?

Wir haben den Start verschlafen.



Die Vorbereitung war schwierig: viele Verletzungen, dazu waren Jakob Achilles und ich mit dem Jugendnationalteam unterwegs. Danach hatten wir eine starke Phase, zuletzt ist es wieder etwas holprig geworden. Wir brauchen Zeit, vor allem, weil wir im Innenblock praktisch neu besetzt sind. Aber ich bin überzeugt, dass wir das Potenzial haben, um den Titel mitzuspielen.

Kann euch das Play-off-System dabei helfen?

Ja, unser System ist speziell. Die Top acht haben Chancen auf den Titel, Linz hat das bewiesen. Trotzdem ist die Hauptrunde entscheidend: Wenn du Erster wirst, kannst du den Gegner wählen und hast Heimrecht. Und dieses Heimrecht ist extrem wertvoll.

Mit 64 Toren erlebst du deine treffsicherste Saison in der HLA MEISTERLIGA. Was hat diesen Sprung ermöglicht?

Vor allem meine neue Rolle. Auf Halblinks sind Karolis Antanavičius und Ivan Horvat gegangen, und ich bin sehr dankbar, dass der Verein mir dieses Vertrauen schenkt. Es funktioniert derzeit sehr gut, das Selbstvertrauen wächst und genau das macht einen großen Unterschied.

Du warst mit dem Jugendnationalteam bei der M18-EURO in Montenegro und der U19-WM in Ägypten. Welche Erfahrungen prägen dich heute noch?

Vor allem der Vergleich mit internationalen Top-Talenten. Da sieht man, wo man steht und was möglich ist. Wenn man Beispiele wie Nikola Roganovic sieht, der nächstes Jahr zu Gummersbach in die Bundesliga wechselt, merkt man, welches Niveau Spieler in unserem Alter erreichen können. Und körperlich sind solche Turniere extrem: sieben Spiele in elf Tagen, oft fast durch. Das kennt man aus dem Ligaalltag nicht. Für die Zukunft für das Nationalteam und internationale Spiele ist diese Erfahrung enorm wertvoll.

In diesem Jahr wurdest du erstmals ins A-Nationalteam einberufen – ein Kindheitstraum. Wie hast du diesen Moment erlebt?

Es war überraschend, weil unser Saisonstart, auch mein eigener, nicht besonders war. Als der Anruf von Iker Romero kam, habe ich mich riesig gefreut, aber gleichzeitig war da viel Nervosität. Du stehst plötzlich mit Spielern auf dem Feld, die du früher im Fernsehen gesehen hast. Das zu realisieren, dauert. Die Woche im Team war unglaublich, und ich bin sehr stolz darauf es dorthin geschafft zu haben.

Wie wurdest du im Team aufgenommen?

Sehr gut. Beim Jugendnationalteam kennt man sich ewig, im A-Team war das neu. Aber die Spieler waren super herzlich und haben mich sofort aufgenommen. Man merkt, dass dieser Kern schon lange zusammen ist, fast wie eine Familie. Da möchte ich langfristig dazugehören.



HLA und creAgency verlängern Partnerschaft – Agentur übernimmt nun auch die Kommunikation des neuen Bewerbs MEHR LEBEN HNDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe

Die HANDBALL LIGEN AUSTRIA (HLA) und die Social-Media- und PR-Agentur creAgency setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit auch in der Saison 2025/26 fort. Nach mehreren Jahren kontinuierlichen Wachstums in Reichweite und Fan-Engagement steht die Saison ganz im Zeichen einer weiteren Content-Offensive, innovativer Social-Media-Formate und der vertieften Zusammenarbeit, bei der creAgency nun auch die Kommunikation und Contentproduktion des neuen Bewerbs MEHR LEBEN HNDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe GmbH, der am 6.12. startete, übernimmt. creAgency begleitet den Bewerb in allen kommunikativen Belangen und war bereits für die Umsetzung der Pressekonferenz verantwortlich.

Die Kooperation, die in den vergangenen Jahren entscheidend zur Professionalisierung und Reichweitensteigerung der digitalen Auftritte beigetragen hat, wurde bereits im Frühjahr für die Saison 2025/26 verlängert - und nun rund um den MEHR LEBEN HNDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe weiter ausgebaut. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht weiterhin die Content-Produktion, die Stärkung der digitalen Markenpräsenz sowie die Einbindung der Fans über innovative Formate wie den „Young Player To Watch – presented by ArkPort“ und die „Drucksituation der Woche – powered by druck.at“.

Ein Schwerpunkt der neuen Saison liegt auf emotionalen Highlight-Clips und interaktiven Social-Media-Elementen, die Fans, Vereine und Spieler:innen enger miteinander verbinden. Neue Inhalte rücken die sportlichen Leistungen, Persönlichkeiten und spannenden Momente des österreichischen Handballs noch stärker in den Mittelpunkt.

Christoph Edelmüller, Geschäftsführer der HLA:

"Die Verlängerung der Zusammenarbeit mit creAgency ist für uns ein logischer Schritt. Wir sehen, wie professionelles Storytelling und kreative Social-Media-Arbeit den Handball in Österreich voranbringen. Besonders freut uns, dass creAgency nun auch die Kommunikation des neuen Bewerbs MEHR LEBEN HNDBL3BEAT übernimmt und damit einen wichtigen Beitrag zur Implementierung des neuen Bewerbs sowie Stärkung der Marke und Innovationskraft der HLA leistet."

Christoph Vetchy & Florian Kott, Inhaber & Geschäftsführer von creAgency:

"Die Kooperation ist seit Jahren eine Erfolgsgeschichte, die von #GeballterLeidenschaft geprägt ist. Es freut uns zu sehen, wie stark sich die digitale Präsenz des österreichischen Handballs entwickelt hat. Mit kreativen Ideen, hochwertigen Inhalten und neuen Formaten – inklusive der Begleitung des neuen Bewerbs MEHR LEBEN HNDBL3BEAT – setzen wir die erfolgreiche Arbeit fort. Unser Ziel bleibt, die Begeisterung für den Handball weiter zu steigern, die Community aktiv einzubinden und den Sport auf allen Kanälen erlebbar zu machen."



© Manfred Sieber

Über creAgency:

creAgency OG ist eine Social Media Agentur mit Sitz in 1080 Wien. Die Agentur bietet von strategischer Beratung und Planung über operative Umsetzung bis zur Content-Produktion ein umfassendes Portfolio und maßgeschneiderte Lösungen, um Verbände, Unternehmen und Marken auf Plattformen wie Facebook, Instagram, LinkedIn, TikTok und Co zu stärken. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Entwicklung kreativer Inhalte, dem Verwalten von Accounts, der Analyse von Zielgruppen und dem Messen des Erfolges mit präzisen Analysen. Egal ob das Ziel erhöhte Reichweite, gesteigerte Interaktion oder verbessertes Markenimage ist - bei den Social Media Experten von creAgency sind Sie in guten Händen.

ULTIMATE AUSTRIA

OFFIZIELLER SPIELBALL DER HLA, WHA
UND DES ÖHB.



Top-Wettspielball. Handgenäht.
Fantastische Griffigkeit. Extrem weicher Ballkontakt.

MEHR HANDBALL. MEHR BILDER.
MEHR LEBEN.



Zwei von drei Vorrunden-Spieltagen sind bereits absolviert, und die Spannung im MEHR LEBEN HNDL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe könnte kaum größer sein! In allen vier Gruppen kämpfen die Teams noch um die Finaltickets, und jeder Abschnitt zählt – vom 15-Minuten-Handballabschnitt bis zum entscheidenden 7-Meter-Werfen. Die Vorrunde begeistert mit packenden Duellen, und vielen Emotionen. Wer zieht am dritten Spieltag ins große Finale am 30. Jänner 2026 in der Sport Arena Wien ein?



New LCL
lanes!



Transatlantic Express: Ihr direktes Tor in die USA

Nutzen Sie unsere neuen Direkt-LCL-Dienste nach New York und Charleston.

Der LCL-Service richtet sich speziell an Sendungen, die keine volle Containerladung erfordern. Vertrauen Sie auf unsere Expertise und erleben Sie, wie nahtloser Transport Grenzen überwindet und neue Möglichkeiten schafft.

Kontaktieren Sie unsere LCL Export Experten, unter knat.ex@kuehne-nagel.com.

KUEHNE+NAGEL





DIE HLA LIVE AUF SPORT KRONE!
SICHERE DIR MIT DEM LIMITIERTEN
RABATTCODE "HLA-49"
DEIN SAISON-ABO UM 49€!

HLA: NEUER BEWERB, NEUER SPONSOR

© Manfred Szieber



Mit dem „MEHR LEBEN HANDBL3BEAT powered by Finanzfuchsgruppe“ präsentieren die Handball Ligen Austria (HLA) ein völlig neues Format, das bereits im Dezember starten wird. Neu dabei als Hauptsponsor ist die Finanzfuchsgruppe. Christian Mattasits, CEO der Finanzfuchsgruppe, erklärt gegenüber sportsbusiness.at die Beweggründe für die Zusammenarbeit, und verrät, dass bekannte Testimonials aus dem Fußball in Kürze noch folgen werden.

++ sportsbusiness.at exklusiv von Michael Fiala ++

Gemeinsam mit dem Hauptsponsor des Bewerbs, der Finanzfuchsgruppe, entsteht unter deren Leitmotiv „MEHR LEBEN“ ein Bewerb, der regionale Derbys, sportliche Spannung und eine neue Spielweise vereinen und den Sport auf höchstem Niveau mit Entertainment verknüpfen soll. Ziel ist es, für die bestehende Community zusätzliche Spieltage mit Handball auf Topniveau zu schaffen und gleichzeitig mit einem neuen, modernen Format auch neue Zielgruppen anzusprechen.

Der neue Bewerb startet bereits im Dezember und umfasst drei Vorrunden-Spieltage, die am 6. Dezember, 12./13. Dezember sowie 19./20. Dezember stattfinden. Das große Finalturnier steigt am 30. Jänner 2026 in der neuen Sport Arena Wien.

Der finale Höhepunkt des Finalevents fällt nicht zufälligerweise mit dem Semester-Ende von Studierenden und Schüler:innen in Ost-Österreich zusammen, „die dann die Chance haben, gemeinsam mit den Handball-Stars zu feiern“, wie es in der Aussendung der HLA heißt. Es wartet ein umfangreiches Rahmenprogramm, Gewinnspiele und eine exklusive Players-Party im Anschluss. Limitierte Tickets für das Final-Event sowie die Players-Party sind ab sofort bei [Wien Ticket](#) erhältlich.

„MEHR LEBEN. MEHR HANDBALL“ als Claim

Ein besonderer Meilenstein für die Liga ist die Partnerschaft mit der Finanzfuchsgruppe, die als Haupt- und Naming-Right-Partner des Bewerbs unter dem Leitmotiv „MEHR LEBEN“ auftritt – ein Motto, das perfekt zum neuen Konzept passen soll: mehr Spiele, mehr Action, mehr Spannung – kurz: MEHR HANDBALL (Bewerbsmodus siehe weiter unten). Der Begriff „BEAT“ verdeutlicht zudem auch die Dynamik und die Energie von Sport und Musik und schlägt damit die Brücke zwischen Sport und Entertainment.



Für HLA-Geschäftsführer Christoph Edelmüller bedeutet der Bewerb ein neues Kapitel für den österreichischen Handball: „Unser Ziel war es, ein Format zu schaffen, das sportlich reizvoll, emotional begeisternd und für alle bestehenden sowie potentiell neue Handball-Fans attraktiv ist.“ Gemeinsam mit starken Partnern wie der Finanzfuchsgruppe und roomz Hotels will die HLA zeigen, „wie mutig, innovativ und lebendig Handball in Österreich ist. Und wer weiß, vielleicht sind wir als HLA mit diesem Format ja auch ein internationaler Vorreiter.“ Für die Erstellung der kompletten CI (Logo, Claim, etc.) des neuen Bewerbes zeichnet die Agentur ['el'vi: creations](#) verantwortlich, die nach einem Briefing im Auftrag der Handball Ligen Austria für die kreative Umsetzung sorgte.

Finanzfuchsgruppe: Erstmals Teamsportart als Sponsor

Christian Mattasits, CEO der Finanzfuchsgruppe, über die Partnerschaft: „Mit der Partnerschaft zum MEHR LEBEN HANDBALL BEAT powered Finanzfuchsgruppe setzen wir ein klares Zeichen für Innovation, Teamgeist und Begeisterung. Handball steht für Leidenschaft, Dynamik und Zusammenhalt.“

Es ist dies nicht das erste Engagement der Finanzfuchsgruppe im Sport, jedoch erstmals im Teamsport. Aktuell werden bereits mit Andreas Ehrenhofer (Paralympischer Schwimmer und Weltrekordhalter), Stella Hemetsberger (Kickbox-Weltmeisterin), Ivona Dadic (Leichtathletin & Olympia-Teilnehmerin) sowie Aleksandar Rakic (Top 5 UFC Kämpfer und bester deutschsprachiger MMA Athlet) Einzelsportler unterstützt. Mit Dominic Thiem hat man einen gemeinsamen Vlog umgesetzt.

Von den Profis lernen

Wie ich Druck in positive
Energie umwandle



Lerne jetzt unsere Rückwände kennen!

Küchenrückwand - Duschrückwand - Spritzschutz Küche - Wohnrückwand - Wandbilder



www.meine-rueckwand.at

Aus Spielersicht

FLORIAN KAIPER

00



Nach meiner Zeit in Linz hieß es für mich zunächst einmal: abschalten. Urlaub genießen, den Kopf freibekommen – so wie es wohl jeder Sportler nach einer intensiven Phase braucht. Danach begann natürlich die Suche nach einem neuen Verein. Das war ehrlich gesagt nicht ganz einfach, vor allem, weil man Geduld braucht und nie genau weiß, welche Optionen sich ergeben – oder eben auch nicht.

Dann hatte ich zum Glück die Möglichkeit, bei WEST WIEN mitzutrainieren. Dafür bin ich Roli (Marouschek) und Lukas (Musalek) sehr dankbar und natürlich auch den Jungs. Im August ergab sich dann kurzfristig die Chance auf ein Probetraining in Wetzlar. Ich war zwei Tage dort, am Ende hat es leider nicht gepasst. Danach gab es zwar immer wieder ein paar Möglichkeiten, jedoch nichts Konkretes. Also habe ich weiter trainiert, mich fit gehalten und abgewartet.

Letztendlich ist dann Thomas (Schartel) auf mich zugekommen – und von Beginn an waren die Gespräche sehr positiv. Umso glücklicher bin ich, dass ich mich für den Schritt zu den JAGS entschieden habe. Ich fühle mich hier sehr, sehr wohl und bin auch sofort gut aufgenommen worden. Mit den ersten eineinhalb Monaten bei den JAGS bin ich



insgesamt zufrieden. Natürlich gibt es immer Luft nach oben, aber ich finde, wir haben das bis jetzt gut gemacht. Was meine Ambitionen im Nationalteam betrifft: Ich werde immer alles geben, immer versuchen das Beste aus mir herausholen, um ein Thema zu sein. Ich möchte auf jeden Fall für Österreich spielen, und wenn sich die Chance ergibt, dann werde ich sie auf jeden Fall wieder wahrnehmen.



Young Player to Watch presented by ArkPort

Wir werfen regelmäßig einen Blick auf die HLA NEXT GENERATION!

Der Young Player To Watch der diesjährigen Ausgabe, präsentiert von Arkport, ist **Stefan Wuzella vom SC kelag Ferlach**:

2019 zog es Stefan gemeinsam mit seinem Zwillingsbruder Daniel in die Nachwuchsakademie des deutschen Spitzenclubs **SG Flensburg-Handewitt**. Seit diesem Sommer ist Stefan wieder zu seinem Stammverein, dem **SC kelag Ferlach**, zurückgekehrt. Der **2004 geborene Nationalteamspieler** verletzte sich jedoch in der Saisonvorbereitung und gab erst vor kurzem sein Comeback.



Zum Interview mit
Stefan Wuzella.

6B Ark GmbH
Neutorgasse 13/EG
1010 Wien
FN 590744t

IHR PV-CARPORT – **IHRE ENERGIEQUELLE** **ALLES AUS EINER HAND!**



**Stromkosten sparen &
Unabhängigkeit gewinnen**

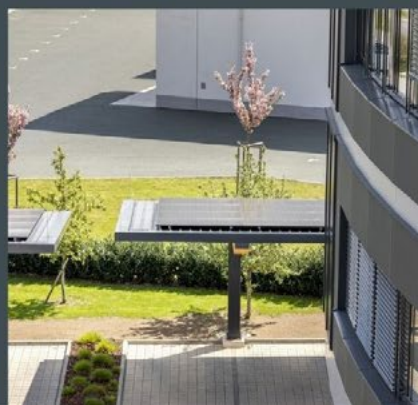


**Alles aus einer Hand – vom
Fundament bis Anschluss**



**Rundum-Service & inkl.
Einreichplanung**

Neugierig geworden? Dann machen Sie den nächsten Wurf und schauen Sie vorbei auf: www.ArkPort.at oder schreiben Sie uns eine Mail an: sales@arkport.at



Genuss trifft Spitzenleistung - WEIN & CO und die HANDBALL LIGEN AUSTRIA vertiefen ihre Partnerschaft

Die HANDBALL LIGEN AUSTRIA und WEIN & CO besiegeln Partnerschaft: Nachdem Österreichs größter Weinhändler bereits in der vergangenen Saison als Presenter des „Teams der Saison“ aufgetreten ist, wurde nun eine offizielle Partnerschaft geschlossen. Diese umfasst weiterhin das „Team der Saison“ sowie ab sofort auch zusätzlich den „Spieler des Monats – presented by WEIN & CO“. Darüber hinaus wird WEIN & CO auch zukünftig regelmäßig als Gastgeber des „HLA-Chef:innen-Table“, einer exklusiven und hochkarätigen Networking-Veranstaltung für Führungspersönlichkeiten, fungieren.

Die Besten der Besten - erlesen wie guter Wein von WEIN & CO!

Jedes Monat werden auf den Social-Media-Kanälen der HLA mittels Fanvotings die besten Spieler des abgelaufenen Monats gekürt. So konnte sich für den Monat November beispielsweise Adi Omeragic (HSG XeNTiS Lipizzanerheimat) bei der Wahl durchsetzen.

Der Sieger darf sich nicht nur über die Auszeichnung „Spieler des Monats“, sondern auch über ein exklusives WEIN & CO-Weihnachtsset freuen. Die WEIN & CO-Weihnachtssets sind ein Fest für den Geschmack: Jedes Set vereint erlesene österreichische Spezialitäten und hochwertige Genussprodukte – perfekt für alle, die Qualität und Vielfalt zu schätzen wissen.

Ob Wein, Delikatessen oder kulinarische Highlights aus Österreich: Die Sets bieten für jeden Genießer und jede Genießerin etwas Besonderes und verleihen jedem festlichen Anlass einen genussvollen, österreichischen Akzent. Das WEIN & CO-Weihnachtsset sowie zahlreiche Geschenkideen für Genießer:innen sind in allen Filialen und auf weinco.at erhältlich.

„Team der Saison – presented by WEIN & CO“

Am Ende der Saison kommt es wie in den vergangenen Jahren zur Wahl des Spielers/Newcomers/Trainers/der Schiedsrichter:innen der Saison sowie zur Wahl des „Teams der Saison“ (bester Spieler auf jeder Position). Diese Wahl setzt sich aus einem zweistufigen Trainer- und Fanvoting zusammen. Mit der Auszeichnung der herausragendsten Spieler wird dank der Partnerschaft mit WEIN & CO nicht nur sportliche Höchstleistung geehrt, sondern auch der Genuss gefeiert: Die Gewinner erhalten zusätzlich zur Auszeichnung einen genussvollen Geschenkkorb mit hochwertigen Produkten von WEIN & CO.



Über WEIN & CO

WEIN & CO ist Österreichs erste und größte Wein-Fachhandelskette und wurde vor 32 Jahren gegründet. Heute betreibt das Unternehmen 24 Filialen österreichweit – viele davon mit eigenem gastronomischem Angebot – und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter:innen. Ergänzt wird das Angebot durch den erfolgreichen Online-Shop, der Kund:innen in Österreich, Deutschland und Schweiz mit erlesenen Weinen und Spirituosen beliefert.

Mehr Informationen unter: www.weinco.at



SIEGENIA
brings spaces to life

werzalit
beständig seit 1923.

**WINK
HAUS**

aluplast

HOPPE

GUTMANN

Jetzt Online-Preisvorteil sichern

SPAR-DEALS

Fenster, Balkontüren, Terrassentüren, Dachfenster,
Haustüren, Rollläden, Außenjalousien, Pergolen,
Markisen, Garagentore, Gartentore, Zäune,
Carports und vieles mehr...

fenster.com


Die Nr. 1 für Fenster und Türen online











HLA MEISTERLIGA: Ferlach beendet spannende Hinrunde als Winterkönig

Die Hinrunde der HLA MEISTERLIGA ist abgeschlossen - elf Runden lang folgte ein Highlight dem nächsten: hohes Tempo, enge Entscheidungen und eine außergewöhnliche Leistungsdichte prägten das Geschehen. An der Tabellenspitze überwintert der **SC kelag Ferlach** als Winterkönig, doch der Blick auf die Tabelle offenbart die extreme Spannung: Zwischen Platz 1 und 8 liegen nur fünf Punkte!

Besonders bemerkenswert: Nur einen Punkt hinter Platz acht lauern die **HC FIVERS WAT Margareten** und die **BT Fuchse Auto Pichler**, einen weiteren Punkt dahinter die **HSG Holding Graz**. Selbst für den Tabellenletzten **UHC Clickmasters Hollabrunn** ist das Viertelfinale noch nicht außer Reichweite – die Liga bleibt also völlig offen und unvorhersehbar.



			S	U	N	+	-		
1		SC kelag Ferlach	11	7/1/3	332/315	17	15		
2		HSG Xentis Lipizzanerheimat	11	6/2/3	294/288	6	14		
3		HC LINZ AG	11	6/1/4	329/305	24	13		
4		Sparkasse Schwaz Handball Tirol	11	6/1/4	354/352	2	13		
5		ALPHA HC Hard	11	5/2/4	351/337	14	12		
6		FÖRTHOF UHK KREMS	11	5/2/4	310/318	-8	12		
7		roomz JAGS Vöslau	11	5/1/5	324/301	23	11		
8		Bregenz Handball	11	4/2/5	345/364	-19	10		
9		HC FIVERS WAT Margareten	11	4/1/6	346/354	-8	9		
10		BT Fuchse Auto Pichler	11	4/1/6	319/338	-19	9		
11		HSG Holding Graz	11	3/2/6	335/339	-4	8		
12		UHC Clickmasters Hollabrunn	11	2/2/7	336/364	-28	6		

FERLACH SICHERT SICH WINTERKRONE!

ADMIRAL | WWW.HLA.AT

Ferlach überzeugte in der ersten Saisonhälfte vor allem durch Konstanz und Durchschlagskraft. Gleichzeitig zeigt die Tabelle: Mehrere Teams mischen phasenweise ganz vorne mit, Siegesserien und Rückschläge wechseln sich oft in kurzer Abfolge ab - ein klares Zeichen für die hohe Ausgeglichenheit der HLA MEISTERLIGA.

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte der erste Verfolger der Kärntner, die **HSG XeNTiS Lipizzanerheimat** mit ihrer defensiven Stabilität. Die Steirer präsentierten sich als kompakteste Abwehr der Hinrunde und zeigten sich zudem vom Siebenmeterpunkt äußerst souverän. Effizienz erwies sich ligaweit als entscheidender Erfolgsfaktor.

STATISTIKEN HINRUNDE GRUNDDURCHGANG				HLA Kärnten	
MEISTEN TORE			354		
WENIGSTEN GEGENTORE			288		
BESTE 7-METER QUOTE			85,71%		
BESTES AUSWÄRTSTEAM			7 PUNKTE		
BESTES HEIMTEAM			11 PUNKTE		
TORSCHÜTZE		LOUIS MÖNCH	85		
7-METER-TORE		VICTOR PELECHENKO	28		
#GEBALLTE #LEIDENSCHAFT ADMIRAL WWW.HLA.AT					

Die beste Offensive hatte die Sparkasse Schwaz Handball Tirol mit 354 erzielten Toren, der beste Torschütze war Bregenz Neuzugang Louis Mönch, der 85 Tore erzielte. Das beste Auswärtsteam mit 7 Punkten war der HC LINZ AG, der zwischenzeitlich auch die Tabelle anführte. Der amtierende Meister FÖRTHOF UHK KREMS war vor Heimpublikum eine Macht!

Die Rückrunde des Grunddurchgangs und damit ein spannender Kampf um die Viertfinaltickets startet am 6.2.2026!

Fußball-WM 2026 – Reisen zu Österreichs Spielen in den USA

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 wird ein Turnier der Superlative: drei Gastgeberländer, 16 Stadien und erstmals 48 Teams. Und Österreich ist mittendrin!

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in den USA, Kanada & Mexiko wird ein einmaliges Erlebnis – und mit den professionell organisierten WM-Reisepaketen von unserem Partner fanreisen.com seid ihr von Anfang an bestens betreut. Die Packages kombinieren Flug, Hotel, Transfers und persönliche Betreuung vor Ort und werden individuell auf die Spielorte der österreichischen Nationalmannschaft abgestimmt. Auch rund um den Stadionbesuch unterstützt euch fanreisen.com bei der Planung, damit euer WM-Trip entspannt und reibungslosverläuft.



Jetzt [hier](#) unverbindlich vormerken und Infos zu den WM-2026-Reisepaketen von fanreisen.com für Österreich-Fans erhalten [hier](#).

GRAZER HANDBALLFANS SAMMELTEN KNAPP 1.100 € UND ZAHLREICHE SACHSPENDEN FÜR DIE CARITAS STEIERMARK



Die HSG Holding Graz sammelte beim Heimspiel der Nächstenliebe knapp 1.100 €, sowie einen ganzen Lieferwagen voller Sachspenden für die Caritas Steiermark! Zusätzlich zu den Einnahmen am Punschstand und den Spendenboxen unterstützte das HLA MEISTERLIGA Team der Grazer die Aktion mit einer Spende aus der Mannschaftskasse. Die Spenden kommen der Winternotschlafstelle und dem Kältetelefon der Caritas Steiermark zu Gute!

RAIFFEISEN HANDBALL KIDS OLYMPIADE powered by ALSTOM

An verschiedenen Stationen, die von den HLA MEISTERLIGA- und CHALLENGE-Spielern der FIVERS betreut werden, treten die Kids zu Wettkämpfen – unter dem Motto: „Erlebnis statt Ergebnis“ – miteinander an. Dabei steht der Spaß an der Bewegung und am Miteinander immer im Vordergrund. Darüber hinaus wählen die einzelnen Schulklassen schon im Vorfeld zusammen mit ihren LehrerInnen ein Land aus, das sie in der Folge im Rahmen der RAIFFEISEN HANDBALL KIDS OLYMPIADE powered by ALSTOM repräsentieren und zuvor im Schulunterricht vertieft behandeln (Geschichte, Geografie, etc). Ihr so erlerntes Wissen können sie dann bei der Quiz-Station der RAIFFEISEN HANDBALL KIDS OLYMPIADE powered by ALSTOM unter Beweis stellen. Diese spielerische Form der Wissensvermittlung kommt bei den Kindern nicht nur sehr gut an, sondern fördert gleichzeitig deren Interesse an verschiedenen Ländern und Kulturen!





In den jüngsten Folgen waren unter anderem Neo-Teamchef & Weltmeister Iker Romero, aufmerksamer Beobachter der HLA, zu Gast und sprach über Spielphilosophie und die Entwicklung des österreichischen Spitzenhandballs. ORF-Moderator Giovanni Hahn thematisierte den österreichischen Handball aus medialer Perspektive und berichtete über seinen Alltag als HLA-Kommentator. Lea Kofler und Nina Neidhart gaben Einblicke in ihren sportlichen Alltag und ihre Rolle im österreichischen Damenhandball.

Ergänzt wurde dies durch das langjährige Schiedsrichterinnen-Duo Vranes/Weninger, das über den Weg zur internationalen Spitze sowie über Erfahrungen und Verantwortung im HLA-Spielbetrieb erzählte. Auch Mentaltrainerin Miriam Urch war zu Gast und sprach über die Relevanz mentaler Stärke im Spitzensport und wie Mentaltraining im Handball zu mehr Erfolg führen kann.



[UNTERZAHL. #9 - Giovanni Hahn: Handball braucht mehr Bühne – und mehr Mut.](#)



[UNTERZAHL. #15 - 20 Jahre Schiedsrichter, Druck und Spitzenhandball - Ana Vranes & Marlis Weninger](#)



[UNTERZAHL. #16 - Frauenhandball: Zwei Wege, viele Herausforderungen - Lea Kofler & Nina Neidhart](#)



WERBEWERT IST MESSBAR

Medienpräsenz- und
Werbewertanalysen für
Sponsoren, Agenturen,
Sportler und Veranstalter.

Sponsoring ist plan- und messbar!

Wir beobachten, analysieren und bewerten die
Medienpräsenz Ihres Logos, Ihres Unternehmens,
Ihres Events in TV, Print, Online und Social Media.

Wir helfen Ihnen über den exakten Wert
und die Effizienz Ihres Sponsorings
oder Ihres Events Bescheid zu wissen.

Wir machen Sponsoring transparent.
Wir von UNITED SYNERGIES.

UNITED SYNERGIES

Die Medien- und Informationsagentur GmbH



Unsere Liga-Partner

